



JAZZ

2015 | 2016



THEATERFORUM

VORWORT



Ludwig Seuss

Liebe Jazzfreunde,

wir möchten Sie zu unserem neuen Jazzprogramm ganz herzlich einladen, das künftig der Gautinger Musiker und Klingepreisträger LUDWIG SEUSS zusammenstellen wird. Wir werden weiterhin gewohnten Modern Jazz mit nationalen Spitzenmusikern fortsetzen und gleichzeitig das Programm aber auch durch neue Akzente bereichern. So wollen wir dem Ursprung des Jazz wie Blues, Gospel, aber den verschiedenen Spielarten des New Orleans-Jazz auch Raum geben.

Los geht es mit dem Hamburger Boogie-Meister **Axel Zwingenberger** und der faszinierenden Sängerin **Lila Ammons** aus den USA.

Der Pianist und Organist **Matthias Bublath** vermischt mit seiner Formation Funk, Bebop, Samba & Latin-Jazz.

Die afrikanischen Wurzeln des Jazz zeigen sich sehr eindrucksvoll bei **Biboul Darouiches** „Soleil Bantu Sextett“.

Kontinuität und Weiterentwicklung ist das Motto für diese Spielzeit!
Bleiben Sie neugierig – kommen Sie in unseren „**Jazz-Club**“ ins bosco! *

Mit herzlichen Grüßen
Hans-Georg Krause

* Schnupper-Abo für die ersten drei Konzerte zum Sonderpreis von € 40 (zu zweit: € 75)





Wahre Kleinode des frühen Blues in glanzvollen Interpretationen dieses unvergleichlichen Duos.

MÜNCHNER MERKUR

LILA AMMONS voc
AXEL ZWINGENBERGER piano

AXEL ZWINGENBERGER MEETS LILA AMMONS

Axel Zwingenberger, der legitime Erbe der großen Blues- und Boogie-Piano-Meister, musiziert gemeinsam mit Lila Ammons, der faszinierenden Sängerin, Enkelin von Albert Ammons und Nichte von Gene Ammons. Swingende, groovende Emotionalität.

Lila und Axel bestritten ihren ersten gemeinsamen Auftritt 2007 beim Blues Fest in Cincinnati, Ohio, USA. Dort begann die internationale Kooperation der in Chicago geborenen Sängerin mit dem Hamburger Pianisten. Mittlerweile haben sie Tourneen in ganz Europa gespielt, in Brasilien genauso wie 2012 in New York City im Lincoln Center und The Iridium Jazz Club. Das warme Timbre ihrer Stimme, gepaart mit der klaren Artikulation betont die wunderbaren Bluesgeschichten, die das Duo swingend und mit viel Gefühl vorträgt, immer unterstrichen von der exzellenten Pianobegleitung, die Axel in jahrzehntelanger Erfahrung im Zusammenspiel mit herausragenden Bluesängern wie Big Joe Turner, Sippie Wallace und anderen entwickelt hat. Lilas und Axels gemeinsame CD „Lady Sings The Boogie Woogie“ ist 2009 erschienen. Sie enthält 20 der schönsten Blues- und Boogie Woogie-Songs aus der „Goldenen Epoche“ der Sänger Piano Teams.

Fr 25.09.2015 | 20:00 | € 22 | VVK ab 04.07.2015

MATTHIAS BUBLATH BAND

Der Pianist, Organist und Komponist trat weltweit auf verschiedenen Festivals und Veranstaltungen auf wie beispielsweise dem Montreux Jazz Festival, Kora Awards (Johannesburg, Südafrika), dem Kennedy Center Of The Performing Arts (Washington, USA) und tourte durch ganz Japan. Er lebte über sieben Jahre als freischaffender Musiker in New York City und etablierte sich als einer der vielseitigsten Keyboarder der Stadt: Er tritt mit unterschiedlichsten Projekten auf, die von Jazz, Blues, Funk und Gospel bis hin zu lateinamerikanischen Rhythmen reichen. Neben dem Klavier und Keyboard ist Matthias ein Spezialist an der Hammond B3 Orgel, und arbeitet mit einem Orgeltrio sowie verschiedenen anderen Orgelprojekten. Bisher veröffentlichte er acht CDs unter eigenem Namen. Er teilte die Bühne mit Jazzgrößen wie der Funklegende Mike Clark, dem Tower Of Power Saxophonisten Lenny Pickett oder dem kubanischen Percussionisten Candido Camero. Einen besonderen Stellenwert nimmt seine Arbeit als Komponist ein. In melodiestarken Eigenkompositionen bezieht er sich auf den Sound des Latin-Jazz und Funk, wagt mit seinem Quintett aber auch ungewöhnliche Stilwendungen und Klangkombinationen.

Do 22.10.2015 | 20:00 | € 19 | VVK ab 04.07.2015



MATTHIAS BUBLATH piano/keys | CHRISTIAN LETTNER drums
TIM COLLINS vibes | PATRICK SCALES bass
GABOR BOLLA sax



© OhWeh

BIBOUL DAROUICHE voc, calimba, percussion
MICHAEL HORNEK voc, keys, percussion
CHRISTIAN LETTNER drums | IGOR KLJUJIC bass
MIKO WATANABE percussion | FERDINAND KIRNER guitar

SOLEIL BANTU SEXTETT

Soleil Bantu ist ein musikalisches Portrait Biboul Darouiches multikultureller Geschichte – von seiner Kindheit in Afrika bis hin zu seiner Arbeit als internationaler Musiker. Geboren in Kamerun, dann Syrien, Kopenhagen, Paris und München: Biboul hat viele Kulturen kennen und lieben gelernt und in seiner Musik vereint er sie, ganz selbstverständlich zu einem stimmigen Ganzen. Rhythmen und Melodien der Jahrtausende alten, traditionellen Musik der Bantu fusionieren mit der westlichen Jazz- und Popkultur. Das Zusammenspiel in dieser Polyrythmie ermöglicht eine riesige Improvisationsvielfalt, und es entsteht ein unvergleichbarer Puls, der jedes Konzert zu einer Entdeckungsreise macht. – „No matter the style, I’m caleidoscoping the groove.“ Biboul singt auf Ewondo, seiner kamerunischen Muttersprache, Englisch und Französisch. Die Band ist mit hochkarätigen Musikern der europäischen Jazz-Szene besetzt. Michael Hornek und Christian Lettner gehören nicht nur zur aktuellen Stammbesetzung von Klaus Doldingers Passport, sondern haben sich auch in anderen Projekten international einen Namen gemacht.

Do 03.12.2015 | 20:00 | € 19 | VVK ab 04.07.2015

ANDI KISSENBECK'S CLUB BOOGALOO

Wer seinen Jazz mit reichlich Orgel und noch mehr Groove mag, ist im „Club Boogaloo“ genau richtig. Dieses „verschwenderisch gut ausgestattete Quintett“, wie es das Magazin Jazzthetik einmal nannte, swingt und funkt sich ohne Umwege zurück in die Zukunft. Hammond-B3-Organist und Bandleader „Brother“ Andi Kissenbeck und seine versierten Mitstreiter haben sich auf abgehangene Hardbop-Melodien zu aufregenden Funk-, R&B-, und Latin-Rhythmen spezialisiert. So hip wie gekonnt spielen diese jungen Meister mit den Traditionen des Spanish Harlem der Sechziger – auf bisher zwei umjubelten Alben und in unzähligen Live-Auftritten. Welcome to the Club!

Messerscharfe Bläserrieffs zu fettem Tastensound und tiefem Bass ... wuchtige Grooves und subtile Töne ... JAZZ THING

In Zusammenarbeit mit der BR-KLASSIK Reihe „Bühne frei im Studio 2“

Do 25.02.2016 | 20:00 | € 19 | VVK ab 21.11.2015



ANDI KISSENBECK org | PETER WENIGER sax
NORBERT SCHOLLY git | TOBIAS BACKHAUS drums



STEPHAN CRUMP acoustic bass
LIBERTY ELLMAN acoustic guitar
JAMIE FOX electric guitar

ROSETTA TRIO: »Thwirl«

Kontrabass, akustische und E-Gitarre, diese Besetzung ist, gelinde gesagt, ungewöhnlich – aber sie erweist sich als kleine Offenbarung und bester Gegenbeweis für die These, es gäbe im Jazz keine neuen Konzepte. Wundervolle, neuartige, charaktervolle Musik ist zu hören: eingängig und harmonisch trotz vieler Brüche, die stets mit präzisiertem Unisono und rhythmischer Sammlung wieder eingefangen werden; variabel und facettenreich, obwohl kein einziges Effektgerät benutzt wird. Trotz ihrer leisen, nachdenklichen Grundstimmung ist Crumps Musik authentisch, weil hörbar 'amerikanisch', auch in den neueren, noch offeneren Stücken. Dass dieses wundervolle Trio über zehn Jahre besteht, ist wohl vor allem dem Renommée Crumps als Bassist des Vijay Iyer Trios zu verdanken. Die intelligente, filigrane Musik, die er mit seinem Rosetta Trio macht, trifft keinen Trend. Sie wird wohl in der Nische des Wahren und Schönen bleiben. Und für die Schönheit muss man leiden.

In Zusammenarbeit mit der BR-KLASSIK Reihe „Bühne frei im Studio 2“

Do 17.03.2016 | 20:00 | € 19 | VVK ab 21.11.2015

PABLO HELD TRIO

Das Pablo Held Trio ist derzeit eine der lebendigsten und bedeutendsten Formationen des europäischen Jazz. Es überschreitet die Grenzen zwischen Komposition und Improvisation, indem es auf Festlegungen – eine Abfolge von Themen und einen vorgezeichneten Weg, diese zu präsentieren – bei Konzerten verzichtet. Das Risiko radikaler Spontaneität verleiht dem Trio seit Jahren Flügel, sodass es zum Modell einer Ästhetik geworden ist, welche man nur bei wenigen Künstlern findet. Die Kohäsion des Pablo Held Trios beruht auf Freundschaft und auf dem schöpferischen Willen, beständig Neuland zu betreten. Das künstlerische Gewicht und die Eigenständigkeit der drei Ausnahmemusiker ist ein Anziehungspunkt für einen wachsenden Kreis kongenialer Musiker des europäischen und amerikanischen Kontinents, die das Trio häufig erweitern.

SWR Jazzpreis 2014

One of the great groups in music today

JOHN SCOFIELD

Di 05.04.2016 | 20:00 | € 19 | VVK ab 21.11.2015



PABLO HELD piano
ROBERT LANDFERMANN bass
JONAS BURGWINKEL drums



MICHA ACHER Trompete, Flügelhorn, Harmonium
ANDI HABERL Schlagzeug
BENNI SCHÄFER Bass
KARL IVAR REFSETH Vibraphon
OLIVER ROTH Altflöte
STEFAN SCHREIBER Bassklarinette, Tenorsaxophon
MATTHIAS GÖTZ Posaune, Harmonium

MICHA ACHER'S ALIEN ENSEMBLE

Mit THE NOTWIST wurde Micha Acher in diesem Jahr bereits international für das neue Album „Close To The Glass“ nahezu frenetisch gefeiert. Das Alien Ensemble wurde 2010 gegründet und besteht neben seinem Kopf Micha Acher unter anderem aus noch zwei weiteren Mitgliedern von THE NOTWIST: Karl-Ivar Refseth und Andi Haberl. Unter den Musikern entstand eine ganz besondere musikalische und sehr persönliche Kommunikationsebene, denn beim Alien Ensemble geht es um das Erforschen ganz persönlicher Klangwelten und um das Entwickeln einer eigenen musikalischen Sprache. Alles dreht sich um die Einflüsse akustischer Musik, auf Elektronik verzichtet Micha Acher hier zur Gänze. Die Musiker sind allesamt Jazz-geschult, praktizieren aber doch nicht „den Jazz“ im herkömmlichen Sinne. Es finden sich Elemente der Minimal Music oder des Krautrocks genauso wie feinste Bläusersätze oder Anklänge an den Sound Mix von New Orleans. Micha Achers Kompositionen, seine Arrangements und die Umsetzung mit den fabelhaften Musikern des Alien Ensembles – all das ist einzigartig in der deutschen Musiklandschaft! Und ein Beispiel dafür, dass dort, wo die Schubladen aufhören, Kunst erst beginnen kann!

Mi 27.04.2016 | 20:00 | € 19 | VVK ab 21.11.2015

INFORMATION

ABONNEMENT

Die 7 Konzerte des Jazzforums gibt es als Abonnement zum Preis von € 112. Sie sparen € 24.
Der Vorverkauf für das Abo und die Einzelkarten bis Dezember beginnt am Samstag 04. Juli 2015, für die Konzerte 2016 am Samstag 21. November 2015.

VORVERKAUF

bosco-Theaterbüro | Oberer Kirchenweg 1 | 82131 Gauting
0 89 - 45 23 85 80 | Fax 0 89 - 45 23 85 89
kartenservice@theaterforum.de | www.theaterforum.de
Dienstag 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

IMPRESSUM

Veranstalter Theaterforum Gauting e.V.
Vorsitzender Hans-Georg Krause
Künstlerische Leitung des Jazzforums Ludwig Seuss
Gestaltung majazorn mediendesign, Stockdorf
Druck Miraprint Beiner KG, Gauting

NACHTKRITIK

Noch in der Nacht schreiben Kulturjournalisten eine Kritik zum Konzert, die Sie entweder unter www.theaterforum.de bereits am nächsten Morgen lesen oder sich als Mail-Service schicken lassen können.

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN

Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Gemeinde Gauting, Fördermitglieder des Theaterforums Gauting



The image shows the interior of a bar or restaurant named 'bar rosso'. The walls are a vibrant red, and the lighting is warm and focused. In the background, there is a bar counter with a dark top and a light-colored base. Above the counter, two shelves hold various bottles of alcohol and glassware. The foreground features several tables covered with white tablecloths and dark chairs. The overall atmosphere is intimate and sophisticated.

bar
rosso

Wir sind vor und nach jeder Abendveranstaltung für Sie da.
Das bosco service team